

# Verbandsnachrichten

November 2019



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für unsere Verbandsmitglieder setzten wir uns aktiv im politischen Umfeld ein. So haben wir uns z.B. bei der Wiedereinführung der Meisterpflicht in den zulassungsfreien Gewerken starkgemacht. Dies war ein wichtiger Wunsch unserer Mitgliedsbetriebe. Durch engagiertes und fachkundiges Mitwirken ist es gelungen, mib und seinen Mitgliedern Gehör in der Politik zu verschaffen und bei aktuellen Diskussionen entscheidenden Einfluss zu nehmen.

So engagieren wir uns auch in Berlin als Mitglied des BDS Deutschland e.V., dessen Vizepräsident Ingolf Brauner ist, für eine neu zu gestaltende Altersversorgung für Selbstständige, die so variabel aussehen muss, dass sie den Unternehmern vielfältige Möglichkeiten lässt, in eigener Verantwortung vorzusorgen. Vor diesem Hintergrund muss auch endlich das Thema Scheinselbständigkeit, dass seit mehr als 20 Jahren insbesondere Freiberufler trifft, zweifelsfrei geregelt werden. mib hat zu diesen Themen zusammen mit nunmehr über 20 anderen Wirtschaftsverbänden den Berliner Gremien detaillierte - und vor allem praktikable - Vorschläge unterbreitet. Aus der Praxis für die Praxis.

Neben dem Wunsch, dass wir uns für die Belange unserer Mitglieder einsetzen, bekommen wir auch oftmals Fragen zu betrieblichen Themen. Hierfür haben wir eine eigene Rubrik „Unternehmerwissen“ auf unserer Website eingerichtet. Diese Rubrik steht allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. z.B. werden Empfehlungen und Vorgehensweisen bei der Akquise von Kunden gegeben.

Angesichts des massiven Fachkräftemangels sind die kürzlich verabschiedeten Gesetze, die die Beschäftigungsduldung bei Flüchtlingen regeln sowie die Anwerbung von ausländischen Fachkräften aus Drittländern von großer Bedeutung und dennoch für viele Unternehmer - derzeit noch – ein Buch mit sieben Siegeln.

Das sich der Mitgliedsbeitrag bereits durch die Inanspruchnahme der vielen mib-Einkaufsvorteile, die wir mit unseren Partnern aushandeln, ausgezahlt hat, hat sich schnell rumgesprochen. Auch in diesem Monat gibt es wieder einige „Schmankerl“, beispielsweise, wenn es um die Anschaffung eines Firmenfahrzeugs geht.

Viel Spaß beim Lesen.

Andreas Lenge  
(Mitglied des Präsidiums)

---

### Brexit – Unterstellen wir, er kommt wirklich

Bei Redaktionsschluss stand noch immer nicht fest, kommt ein geordneter Brexit oder nicht. Und wann. Die Regierung des Vereinigten Königreichs scheint fest davon auszugehen. Jedenfalls hat sie ganz aktuell für deutsche Unternehmer eine Website freigeschaltet, die darüber informiert, welche Hürden - vor allem steuerliche - zu überwinden sind, wenn weiterhin eine wirtschaftliche Zusammenarbeit angestrebt wird. Informationen unter **[gov.uk/brexit-eu-traders](https://gov.uk/brexit-eu-traders)** .  
mib-Mitglieder erhalten in Kooperation mit der vbw eine allgemeine Erstberatung unter der Brexit-Hotline: 089/55178-581. Eine konkrete Einzelfallberatung ist jedoch nicht möglich.

---

### Fachkräfteeinwanderungsgesetz – Einführung zum 1.3.2020 – und Beschäftigungsduldungsgesetz – ab 1.1.2020

Beide Gesetze sind begrüßenswert, da sie den Unternehmern Rechtssicherheit schaffen hinsichtlich Arbeitsplatz, Qualifikation, Sprachkenntnissen und vor allem beim Beschäftigungsduldungsgesetz Länge der Beschäftigungsdauer.

Positiv zu sehen sind ohne Zweifel auch der Verzicht auf Engpassregelung und Vorrangprüfungen. Entscheidend wird jetzt die praktische Umsetzung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sein.

Laut Gesetz sollen die Länder zentrale Ausländerbehörden schaffen, um die Verfahren zu beschleunigen. Aus Bayern ist allerdings derzeit noch zu vernehmen, dass man eine solche neue Behörde nicht installieren möchte, sondern wie bisher auf die dezentralen Ausländerbehörden setzt. Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gern an unser Präsidiumsmitglied Sigrid Wittlieb.

[sigrid.wittlieb@mibbayern.de](mailto:sigrid.wittlieb@mibbayern.de).

---

### mib zu Besuch im Landtag

Präsident Ingolf Brauner und Vizepräsidentin Sigrid Wittlieb hatten im September bzw. Oktober Gelegenheit zu je einem ausführlichen Gedankenaustausch mit Mitgliedern der FDP- und der Fraktion von Bündnis 90/ die Grünen. Neben dem Thema Altersvorsorge für Selbständige, das zwar ein bundespolitisches ist, aber dennoch engagiert diskutiert wurde, wurden vor allem die Themen Fördermittel des Freistaats und deren Vergabe, die Digitalisierung des Mittelstands, eine

# Verbandsnachrichten

November 2019

verbesserte Zusammenarbeit der Schulen mit der regionalen Wirtschaft, eine generelle praxisnahe Einbeziehung von Wirtschaftsthemen in den Unterricht , insbesondere auch bei weiterbildenden Schulen, und die Integration von Flüchtlingen in den bayerischen Wirtschaftskreislauf erörtert. Die Argumente der mib-Delegation fanden nicht nur Gehör, sondern stießen auf breite Zustimmung. Der Gedankenaustausch soll in Zukunft regelmäßig fortgesetzt werden. Die Wirtschaftsreferentin der Grünen, Barbara Fuchs, selbst Unternehmerin, betitelte für ihre Fraktion dazu ein Ziel:“ Ökologie und Ökonomie müssen das Misstrauen voreinander verlieren und aufeinander zugehen.“

Besuch bei den Grünen: v.l.n.r. Katarina Schulze, Fraktionsvorsitzende, Ingolf Brauner, Sigrid Wittlieb, beide mib, Gabriele Triebel, Barbara Fuchs.



### mib unterstützt Innovationspreis des bayrischen Mittelstands

Der Mittelstand in Bayern setzt sich aus rund 600.000 Unternehmen zusammen, die insgesamt 4 Millionen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze sowie 190.000 Ausbildungsstellen zur Verfügung stellen. Damit steht der Freistaat Bayern deutschlandweit für die größte Anzahl an kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den verschiedensten Bereichen der Industrie, Handel, Handwerk, Tourismus und dem Dienstleistungsgewerbe.

Der GipfelMut-Innovationspreis ist eine Anerkennung für den Unternehmertum dieser mittelständischen Unternehmen.

Wir suchen die mutigen Unternehmer/innen und mittelständischen Unternehmen, die unsere Wirtschaft innovativ voranbringen. Egal ob Start-up, etabliertes Unternehmen oder Wiedergeborene – was zählt sind die mutigen Ideen und der Wille, die Zukunft zu gestalten! Bewerben Sie sich in einer der Kategorien und profitieren Sie von dem ständig wachsenden Angebot an Preisen und der wachsenden Bekanntheit der Initiative „GipfelMut“.

Ran an den Speck, bewerben und die Chance sichern, zu den GipfelMut-Siegern zu gehören. Teilnahme bis 31.12.2019 unter:

[www.gipfelmut.de](http://www.gipfelmut.de) oder direkt Bewerbungsformular ausfüllen:  
<https://www.gipfelmut.de/teilnehmen/>

---

### PSD2

Neue Richtlinie zum EU-Zahlungsverkehr EU Bürger jetzt noch gläserner!

Warum gibt die EU Amazon & Co Zugriff auf Ihr Bankkonto?

Das EU-Parlament nickte einen Vorschlag der EU-Kommission ab, mit der Konzerne wie Amazon und Apple sowie externe Finanzdienstleister seit dem 13.01.2018 Einblick in Ihr Bankkonto erhalten. Man fragt sich: Warum bloß? Die „Payment Services Directive 2“ (PSD2) ist die Zahlungsdienste-Richtlinie (2015/2366) des Europäischen Parlaments und des EU-Rates. Damit können Amazon, Apple, Google, Otto und andere eCommerce-Anbieter sowie Finanzdienstleister nicht nur Geld abbuchen, sondern über den Zeitraum der letzten 3 Monate auf Ihrem Konto sehen:

Wie hoch Ihr Umsatz, Gehalt oder Ihre Rente ist  
Ob Sie arbeitslos sind und ALG 1 oder ALG 2 erhalten  
Ob Sie kreditwürdig sind  
An wen Sie wie hohe Kreditraten zahlen

Wohin Sie reisen (Hotel- und Tankrechnungen)

Ob Sie zur Miete oder in einer eigenen Immobilie wohnen

Ob Ihr Auto abbezahlt ist oder ein Kredit dafür läuft

Wie oft und wie hoch Ihr Konto im Dispo ist

Bei wem Sie Strom, Gas etc. beziehen

Wer Ihr Mobilfunk- und DSL-Provider ist

In welchen Vereinen, Gewerkschaften oder Parteien Sie Mitglied sind

Wie viele Kinder Sie haben (Kindergeld)

Welche Zeitschriften, Zeitungen etc. Sie abonniert haben

Ob Sie Geld an Inkassounternehmen zahlen

Wie oft Sie in welcher Höhe wo einkaufen

Ob Sie Dinge kaufen, von denen Sie nicht wollen, dass Dritte es wissen (Sexspielzeug, ...)

Welche sexuelle Orientierung Sie haben (Gebühren für homo- oder heterosexuelle Datingportale) und vieles mehr

Welcher Bürger/Unternehmer kann daran ein Interesse haben?

## Unternehmerwissen

### Mehr Kunden gewinnen

Sie können nahezu jeden Unternehmer nach seinem grössten Wunsch für sein Geschäft fragen, und Sie werden am häufigsten hören: mehr Kunden. Und genau dafür wird der grösste Teil von Marketingzeit, Geld und Aufwand eingesetzt – für die Kundenakquisition. Neue Kunden zu akquirieren ist für den Erfolg eines jeden Unternehmens entscheidend. Aber es gibt effektivere Wege, wie Sie überraschend hohe Gewinne erzielen können.

Der schnellste Weg, den Geschäftsgewinn zu steigern, geht über die Steigerung des Mittelzuflusses Ihres Unternehmens. Wenn man bedenkt, dass es Sie sechsmal mehr kostet, einen neuen Kunden zu akquirieren, als einem bestehenden Kunden etwas zu verkaufen und dass die meisten Unternehmen Neukunden kaum kostendeckend akquirieren können, ist es einfach festzustellen, dass Neukunden-Akquisition nicht der effizienteste Weg ist, ein Geschäft auszubauen. Mehr:

[https://www.mibbayern.de/files/Exklusiv/mib-Kundengewinnung\\_.pdf](https://www.mibbayern.de/files/Exklusiv/mib-Kundengewinnung_.pdf)

### Veranstaltungen

#### **Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht – Eine Generationsbilanz (14.11.2019)**

Kongressreihe „Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht“ - Eine Generationenbilanz geht am 14. November 2019, um 18.00 Uhr, in München, weiter.

**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**, Institut für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, wird über das Thema „**Von Schulden, die man sieht und solchen, die man nicht sieht – Eine Generationsbilanz**“ sprechen.

Weitere Einzelheiten zum Programm: <https://mibbayern.de/?veranstaltung=3948&dialog=1>

#### **Robobauern auf dem Indoor-Feld (3.12.19)**

Als wirklich nachhaltig gilt Landwirtschaft erst, wenn sie ökologisch, ökonomisch und sozial ausgeglichen ist: Erst, wenn die Biodiversität und andere Umweltziele während des Lebensmittelanbaus gewahrt wurden, für Landwirte langfristig ein angemessener Lebensunterhalt gesichert ist und die Art der Produktion auch die Zustimmung der Gesellschaft findet, gilt die Maxime der Nachhaltigen Landwirtschaft als erfüllt.

Wir wollen diskutieren, inwiefern sich die Dimensionen der Nachhaltigen Landwirtschaft untereinander beeinflussen und welche Zielkonflikte dabei entstehen können.

<https://mibbayern.de/?veranstaltung=3939&dialog=1>

#### **Die Umsetzung der Energiewende im Lichte des Klimaschutzprogramms 2030**

**Am 16. Dezember spricht Dr. Andreas Feicht**, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, über die Umsetzung der Energiewende. Mehr zur Veranstaltung:

<https://mibbayern.de/?veranstaltung=3952&dialog=1>

### Neues mib-Mitglied – kurz vorgestellt

#### **Die Aufmacher in Landsberg**

Es gibt sie noch - die kleinen, charmanten Läden mit umwerfendem Angebot. Laden an Laden reißen sich in Landsberg viele innovative und spannende Geschäfte aneinander –und daraus ergibt sich ein Branchenmix, der seinesgleichen sucht. Es locken viele trendige Accessoires, die bekannte Landsberger Genussskultur und gleichzeitig begehrte Marken. Eine Menge Gründe in die Lechstadt zu kommen: wochentags und gerade am Samstag, wo in vielen Läden die Pforten großstädtisch geöffnet sind. Die Aufmacher sorgen wir hierfür und kümmern sich drum.

Die "Aufmacher" haben es sich zum Ziel gesetzt, den Samstag durch gemeinsame längere Öffnungszeiten bis mindestens 16 Uhr bei Besuchern als Einkaufs- und Erlebnistag in Landsberg fest zu etablieren. Und dafür haben sie einiges zu bieten:

- Eine wunderbare Altstadt mit historischen Gebäuden
- Eine bunte Mischung an besonderen, inhabergeführten Geschäften
- Ein vielfältiges, kulturelles Treiben
- Eine Fülle an Gastronomie

Nehmen Sie sich Zeit für Landsberg. Ein spannender Branchenmix von mehr als 30 Geschäften hat sich als "Aufmacher" vereint. Die Samstage werden immer wieder mit pfiffigen Aktionen der Aufmacher bestückt. Zudem haben die beteiligten Geschäfte einen gemeinsamen Gutschein entwickelt, der für 30 Euro zu erwerben ist und in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden kann.

Die Innenstadt von Landsberg ist gut zu erreichen, sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln, als auch mit dem Auto. Zum ausgiebigen Bummeln bietet sich die Nutzung einer der beiden Tiefgaragen an. Noch günstiger parkt man auf der Waitzinger Wiese, von dort sind es nur wenige Minuten zum Hauptplatz. Für aktuelle Informationen rund ums Parken besuchen Sie doch einfach die Seite der Stadtwerke Landsberg.

Die Aufmacher werden finanziell und organisatorisch unterstützt durch den mib und die Stadt Landsberg.

Wenn Sie Kontakt mit der interessanten Initiative aufnehmen möchten, finden Sie hier die Kontaktdaten:

Telefon: 08191 50553 (Katja Schmid)

E-mail: [info@aufmacher-landsberg.de](mailto:info@aufmacher-landsberg.de)  
[www.aufmacher-landsberg.de](http://www.aufmacher-landsberg.de)



Foto: links Michael Vivell (Schatzmeister), Mitte Katja Schmid (1. Vorstand), rechts Ephraim Spring (2. Vorstand)

## Einkaufsvorteile

### KFZ Abrufscheine

Für unsere gewerblichen, selbständigen und freiberuflichen Mitglieder konnten wir mit einer Reihe von Herstellern exklusive Rahmenabkommen zum vergünstigten Bezug von Neuwagen abschließen.

Den Einkaufsvorteil erhalten die Bezugsberechtigten durch Vorlage eines sogenannten Abrufscheins bei teilnehmenden Vertragshändlern.

Abrufscheine sind Rabattberechtigungen beim Kauf von Neuwagen, die bei uns kostenlos online angefordert werden können.

Die Anforderung eines Abrufscheins löst keine automatische Bestellung aus und verpflichtet nicht zum Kauf. Der Abrufschein dient als Grundlage für den Großabnehmerrabatt, den der Vertragshändler gewährt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [vorteil@mibbayern.de](mailto:vorteil@mibbayern.de)



### HDI

#### **Herbstzeit ist auch immer Wechselzeit für die Kraftfahrzeugversicherung**

Unser Versicherungspartner [HDI](#) bietet eine starke Kraftfahrzeugversicherung nach Maß. Suchen sie eine günstige und Leistungsstarke Kraftfahrzeugversicherung, dann sind Sie bei HDI genau richtig! Sie ist mehrfach ausgezeichnet und dazu noch günstig zum Portemonnaie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [versicherungen@mibbayern.de](mailto:versicherungen@mibbayern.de)

---

### benefits & more

#### **Mitarbeiter-Benefits: Vorteile für Mitarbeitende – Vorteile für Unternehmen**

Steuerfreie Sachbezüge und andere Mitarbeiter-Benefits ersetzen keine wertschätzende Führung, doch sie sind – neben Anerkennung und Lob – probate Mittel, um Mitarbeitenden für ihr Engagement mehr als Lohn und Gehalt zukommen zu lassen. Somit bieten Benefits dem Unternehmen die Chance, sich vom Mitbewerber abzuheben und Mitarbeitende erfolgreicher zu gewinnen und nachhaltig an das Unternehmen zu binden.

Zum Beispiel: **Bike Leasing:**

#### **Leasen Sie jetzt Ihr Dienstrad und sparen Sie Geld und Steuern. mib-Partner benefits & more ist Service-Dienstleister für Unternehmen, Mitarbeitende und Selbständige. Holen Sie sich Ihr Angebot!**

E-Bike Leasing ist eines der begehrtesten Mitarbeiter-Benefits, denn durch die Gehaltsumwandlung können Arbeitgeber und Arbeitnehmer beim Dienstrad kräftig sparen und das individuell wählbare Rad kann vom Mitarbeiter über die 1%-Regelung auch uneingeschränkt privat genutzt werden. Dank des Abzugs der Mehrwertsteuer und reduzierter Lohnnebenkosten wird die neue Form der Mobilität für Arbeitsweg und Freizeit für alle Beteiligten besonders attraktiv. Bis zu 52 Prozent der Leasingrate lässt sich durch die direkte Verrechnung mit dem Gehalt einsparen. Rad fahren hält fit und gesund und das Unternehmen kann mit den geleasteten Rädern die Anzahl der Parkplätze reduzieren. Ein Rundum-Sorglos-Paket schützt Ihr Unternehmen vor unkalkulierbaren Kosten für die Diensträder, wie zum Beispiel Reparaturen, Ausscheiden des Mitarbeiters, Verschleißkosten, Diebstahl, Vandalismus, Sturzschäden oder verursacht durch unsachgemäße Handhabung.

Nutzen Sie diese attraktive Möglichkeit für Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen und bieten Sie Ihren Mitarbeitern E-Bike Leasing an!

### **Weiterer Hinweis: 0% Versteuerung beim Dienstrad Leasing ...**

Für Freiberufler, Selbständige und Gewerbetreibende entfällt für diese Personengruppen seit dem 1.1.2019 die Versteuerung der privaten Nutzung für E-Bikes. Die Leasingraten und Kosten für Versicherung und Inspektionen können nach wie vor als Betriebsausgaben geltend gemacht werden. Eine Ausnahme bilden hierbei die S-Pedelecs (E-Bikes, bei denen der Motor erst bei 45 km/h abschaltet). Hier liegt die Versteuerung bei 0,5% des UVP, also des empfohlenen Brutto-Verkaufspreises, abgerundet auf 100 Euro. Die Regeln gelten auch für bereits laufende Leasingverträge, generell aber nicht bei Leasingverträgen für Mitarbeiter mit Entgeltumwandlung. Bei Fragen dazu konsultieren Sie Ihren Steuerberater.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [vorteil@mibbayern.de](mailto:vorteil@mibbayern.de)

#### **Impressum**

Herausgeber: mib – Mittelstand in Bayern  
Vereinigung der Selbständigen und mittelständischen Unternehmen in Bayern e.V.  
Siemensstraße 12, 86899 Landsberg am Lech  
Kontakt: T: 08191/965587 F: 08191/965566 E: info@mibbayern.de W: www.mibbayern.de  
V.i.S.d.P.: Mitglied des Präsidiums Andreas Lenge